

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Allgemeine Baukosten.....	3
00.00.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz.....	3
00.01.	Probegefäße, Bohrkern.....	3
01.	DE Löhlbach-Hundsdorf.....	5
01.00.	Baustelleneinrichtung.....	5
01.01.	Verkehrssicherung.....	6
01.02.	Fräs- und Vorarbeiten.....	7
01.03.	Rinnen, Borde, Pflaster.....	14
01.04.	Asphaltarbeiten.....	20
01.05.	Sonstiges.....	24

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	Allgemeine Baukosten		
00.00.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz		
00.00.0001.	----- Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle an Hessen Mobil übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen. Die Übermittlung der Vorankündigung an die zuständige Behörde erfolgt durch Hessen Mobil.	1,00	Psch
00.00.0002.	----- SiGe-Plan fortschreiben Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 vor Arbeitsaufnahme für die in der Baubeschreibung genannte Einzelmaßnahme sowie weiterer berührter Baustellen fortschreiben und mit dem AG abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. 80 v. H. des Preises werden nach Ausarbeitung, der Rest nach Beendigung der Baumaßnahme vergütet.	1,00	Psch
00.00.0003.	----- SiGe-Koordinator stellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach Baustellenverordnung und RAB 30 für die in der Baubeschreibung genannte Einzelmaßnahme und stellen. Der SiGe-Koordinator muss die Baustelle mindestens bei jeder Änderung der Gefährdung besuchen. Über jeden Besuch ist ein Protokoll vom SiGe-Koordinator zu erstellen und unverzüglich zu übergeben. Als SiGe-Koordinator darf nicht der Bauleiter der Maßnahme eingesetzt werden. Abschlagszahlungen werden nach dem zeitlichen Fortschritt der Baumaßnahme, bezogen auf die Gesamtbauzeit, geleistet.	1,00	Psch
00.01.	Probegefäße, Bohrkerne		
00.01.0001.	15.101/712.10 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.	6,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	24525	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
VE:	1	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
LV:	1	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.01.0002.	-----	8,00	St
	<p>Bohrkern entnehmen Bohrkern entnehmen. Bohrkern für Kontrollprüfung gemäß TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen und dem AG im Blecheimer im Baubereich übergeben. Blecheimer liefert der AN, Durchmesser: 16 cm. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser: 150 mm +/- 2 mm. Bohrtiefe: bis 40,0 cm. Die entnommenen Bohrkern sind sofort mit Wasser zu Reinigen (Entfernen des Bohrschlammes). Material: Asphaltsschicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten. Bohrkern gut lesbar und dauerhaft beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren.</p>		
00.01.0003.	-----	6,00	St
	<p>Materialprobe entnehmen u übergeben Materialprobe entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Materialprobe nach TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen. Material: Asphaltmischgut, Walzasphalt. Probenahme aus dem Bereich der Verteilerschnecke. Material in Probegefäß füllen. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Probegefäß liefern wird gesondert vergütet. Probegefäß gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 01.
 Erschwernisse durch Bäume, Borde, Rinnen, Mittelinseln, Pflaster,
 Schutzplanken, Straßenlaternen, Schächte, Straßenabläufe und sonstiger
 Einbauten werden nicht gesondert vergütet und sind in die
 entsprechenden OZ einzukalkulieren.*

01. DE Löhlbach-Hundsdorf

01.00. Baustelleneinrichtung

*Hinweis zur OZ 01.00.0001.
 Die anfallenden Telefongebühren der Bauüberwachung des AG
 übernimmt der AN. Es ist mit ca. 25 Euro/Woche Telefongebühren zu
 rechnen.*

01.00.0001. 15.101/107.11 1,00 Psch

Baustelle einrichten
 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

01.00.0002. 15.101/112.01 1,00 Psch

Baustelle räumen
 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem

...Forts. 01.00.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.00.0002.	Forts. ... ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.		
01.01.	Verkehrssicherung <i>Hinweis zur OZ 01.01.0001. gemäß Anlage Verkehrskonzept des AG.</i>		
01.01.0001.	----- Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Einschl. Umsetzen zwischen den einzelnen Bauphasen. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, bauliche Leitelemente und transportable Schutz Einrichtung werden nicht gesondert vergütet. Transportable Lichtsignalanlage wird nicht gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigung vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. Umleitungsbeschilderung nach Anlage für die Sperrung der B 253 herstellen und an vom AG angegebenen Orten aufstellen und unterhalten. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird die Umleitungsbeschilderung vom AN abgebaut. Das Gelände wird in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Die Umleitungsbeschilderung geht in Eigentum des AN über. Nach Verkehrskonzept des AG. Der Umleitungsstrecke entgegenstehende vorhandene Wegweisung ist lesbar außer Kraft und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Kraft zu setzen. Länge der Verkehrsführung: max. Sperrlänge gemäß Anlage. Kontrollfahrten gem. Baubeschreibung durchführen. Kontrolle durch elektronisches Service-Control-Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG.	1,00	Psch

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 01.01.0002. Gilt bis 01.01.0004. Nur auf Anordnung des AG. Zusätzlich zum angeordneten Beschilderungsplan.</i>		
01.01.0002.	07.105/201.99.11.22.00 TA Verkehrsschild aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild ': nach Angaben des AG.' Größe 2. Kombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild. Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	10,00	St
01.01.0003.	07.105/401.02.02.01.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	10,00	St
01.01.0004.	07.105/401.16.02.06.01 Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	8,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 01.02. Erschwernisse im Bereich der OD Hundsdorf durch die vorhandenen Borde und Rinnen werden nicht gesondert vergütet.</i>		
01.02.	Fräs- und Vorarbeiten		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 01.02.0001.
 Zufahrten, Parkplätze und Nebenflächen der B 253 in nicht
 zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.*

01.02.0001. 15.113/005.90.90.90.92 TA 250,00 m2
Asphalt fräsen
 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen.
 Asphalt '-binderschicht und -deckschicht.'
 Frästiefe ': über 2,5 cm bis 4,5 cm.'
 Fläche ': Zufahrten, Nebenflächen, Fahrbahn und
 Angleichungsbereiche in nicht zusammenhängenden Teil-
 und Kleinflächen.'
 Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6
 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach
 Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG
 vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner-
 halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und
 Querrichtung.

*Hinweis zur OZ 01.02.0002.
 Fahrbahn der B 253 in Angleichungsbereichen*

01.02.0002. 15.113/005.90.90.90.92 TA 500,00 m2
Asphalt fräsen
 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen.
 Asphalt '-tragschicht, -binderschicht und -deckschicht.'
 Frästiefe ': in unterschiedlichen Frästiefen, zwischen
 6,0 cm und 12,0 cm.'
 Fläche ': Fahrbahn in Angleichungsbereichen bei
 Aufbauwechsel, Bauanfang und Bauende und Nebenflächen
 in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.'
 Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6
 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach
 Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG
 vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'
 Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm inner-
 halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und
 Querrichtung.

01.02.0003. 15.113/005.90.90.10.92 TA 12.200,00 m2
Asphalt fräsen
 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen.
 Asphalt '-binderschicht und -deckschicht.'

...Forts. 01.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0003.	Forts. ... Frästiefe ': 6,0 cm.' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
01.02.0004.	15.113/005.90.90.10.92 TA Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt '-tragschicht, -binderschicht und -deckschicht.' Frästiefe ': 11,0 cm. Fräsen entlang Borden und Rinnen.' Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	3.500,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0005. Fahrbahn bzw. Schadstellen und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen. Inkl. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.</i>		
01.02.0005.	15.113/033.90.09.09.19 TA Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche ': Fahrbahn bzw. Schadstellen und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen. Unterlage reinigen. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Anschlusskanten durch schneiden geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 5,0 bis 20,0 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 20,0 cm.' Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut 'laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der	80,00	m3

...Forts. 01.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0005. Forts. ...
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach
 Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG
 vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.'

*Hinweis zur OZ 01.02.0006.
 Fahrbahn bzw. Schadstellen und Nebenflächen in nicht
 zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen.
 Inkl. Anschlusskanten geradlinig auf Aufbruchtiefe herstellen.*

01.02.0006. ----- TA 65,00 m3

Pechhaltige Befestigung aufnehmen
 Pechhaltige Befestigung aufbrechen, lösen u. aufnehmen.
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Erf.
 Trennschnitte durchführen. Anschlusskanten geradlinig
 auf Aufbruchtiefe herstellen. Abrechnung erfolgt nach
 Abtragsprofilen.
 Fläche: 'Fahrbahn bzw. Schadstellen in nicht
 zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen
 Streifen. Unterlage reinigen. Lose Bestandteile von
 Schadstellen aufnehmen.
 Anschlusskanten durch schneiden geradlinig auf
 Aufbruchtiefe herstellen'
 Schicht: 'Asphaltoberbau, Teerasphalbeton,
 Einstreudecke, Teermakadam und angedüsten
 Schotters Teerschotter aufnehmen.'
 Befestigung: 'Trag-, Binder-, und Deckschicht-
 material, sowie Teermakadam mit Teerschotter.'
 Erschwernisse für das schichtenweise Aufnehmen und
 Aufnahme in schmalen Streifen und Zwickeln in nicht
 zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen werden nicht
 gesondert vergütet.
 Dicke: '5,0 cm bis 20,0 cm.'
 Lösen: 'nach Wahl des AN, Kantenlänge des aufge-
 brochenen Materials max. 25 cm.'
 Material 'laden, nach Angaben des AG - siehe 3.6 der
 Baubeschreibung - übernehmen und zu dem
 Rahmenvertragspartner, der Fa. Hilgenroth nach 59846
 Sundern, transportieren und abladen. Nachweise führen
 und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 01*.
 Mittlere Entfernung 110 km - 115 km.

*Hinweis zur OZ 01.02.0007.
 Fahrbahn bzw. Schadstellen und Nebenflächen in nicht
 zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen.*

01.02.0007. 15.113/043.94.01 TA 750,00 m2

Unterlage profilieren
 Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe
 nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Lie-

...Forts. 01.02.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0007.	Forts. ... fern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Unterlage ': Frostschutzplanum in nicht zusammenhängenden schmalen Streifen, Teil- und Kleinflächen.' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MN/m2. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung. <i>Hinweis zur OZ 01.02.0008. Fahrbahn bzw. Schadstellen und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Klein- und Teilflächen und schmalen Streifen.</i>		
01.02.0008.	----- Überschüssigen Baustoff entfernen Überschüssigen Baustoff und Boden, der bei der Profilierung der Unterlage anfällt aufnehmen, laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material der Zuordnungswerte LAGA > Z 2, siehe beigefügte Deklarationsanalyse. Abfallschlüssel 17 05 04. Boden einschließlich Mineralgemische, gesetzte Packlage bis 0/250 mm, Schotterschichten und Straßenunterbau. Erschwernisse für das schichtenweise Aufnehmen und Aufnahme in schmalen Streifen und Zwickeln in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet. Boden bzw. Fels der Klasse 3 bis 6. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. <i>Hinweis zur OZ 01.02.0009. Frostschutzschicht im Bereich der Schadstellen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.</i>	150,00	m3
01.02.0009.	14.112/108.92.03.90.01 TA Frostschutzschicht herstellen Frostschutzschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse BK 3,2.' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. Einbaudicke ': in unterschiedlichen Dicken, von 5,0 cm bis 25,0 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	150,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 01.02.0010.
 Vor Einbau Asphaltbinder-, bzw. Asphaltdeckschicht.
 Für Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht
 zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.*

01.02.0010. ----- 850,00 m2

Unterlage reinigen
 Unterlage rückstands- und staubfrei durch Hochdruck-
 wasserstrahl reinigen. Anfallendes Kehr- und
 Reinigungsgut durch Hochdruckwasserstrahl nach Angabe
 des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen,
 befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb
 der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.
 Abfallschlüssel 17 03 02.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert.
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
 Reinigungsgerät nach Wahl des AN.
 Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen.
 Einschließlich erforderlicher Schutzeinrichtungen zum
 Schutze der angrenzenden Bebauung, Gehwege und
 angrenzende Öffentliche Straßen.

*Hinweis zur OZ 01.02.0011.
 Vor Einbau Asphaltbinder-, bzw. Asphaltdeckschicht.
 Für Fahrbahn.*

01.02.0011. ----- 16.200,00 m2

Unterlage reinigen
 Unterlage rückstands- und staubfrei durch Hochdruck-
 wasserstrahl reinigen. Anfallendes Kehr- und
 Reinigungsgut durch Hochdruckwasserstrahl nach Angabe
 des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen,
 befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb
 der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.
 Abfallschlüssel 17 03 02.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst, ausgemagert.
 Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.
 Reinigungsgerät nach Wahl des AN.
 Einschließlich aller erforderlichen Schutzmaßnahmen.
 Einschließlich erforderlicher Schutzeinrichtungen zum
 Schutze der angrenzenden Bebauung, Gehwege und
 angrenzende Öffentliche Straßen.

*Hinweis zur OZ 01.02.0012.
 Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht
 zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0012.	15.113/063.12.11.49 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau 'Asphaltbinder- bzw. Asphaltdeckschicht.'	850,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0013. Für Fahrbahn.</i>		
01.02.0013.	15.113/063.12.11.49 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau 'Asphaltbinder- bzw. Asphaltdeckschicht.'	16.200,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0014. Vor Einbau Asphaltdeckschicht. Für Fahrbahn.</i>		
01.02.0014.	15.113/058.10.01 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	16.200,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.02.0015. Für Fahrbahn.</i>		
01.02.0015.	15.113/063.11.11.23 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.	16.200,00	m2

...Forts. 01.02.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0015.	Forts. ... Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP1-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
01.02.0016.	----- Unterlage reinigen Unterlage von Laub rückstandsfrei reinigen. Anfallendes Abfallgut aufnehmen, nach Angabe des AG (siehe 3.6 der Baubeschreibung) übernehmen, transportieren und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 20 02 01. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Unterlage = Fahrbahn, Zufahrten, Nebenflächen und Angleichungsflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Reinigungsgerät nach Wahl des AN.	16.600,00	m2
01.03.	Rinnen, Borde, Pflaster		
01.03.0001.	11.115/025.99.09.00 TA Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine ': Flach-, Hoch-, Tief- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 20 cm, Höhe bis 30 cm. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.' Fundament 'aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Erf. Trennschnitte zwischen vorhandenen Rinnen und Borden durchführen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.' Aufbruchgut ': Bordsteine und sonstiges Aufbruchgut aus Beton laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.'	25,00	m
01.03.0002.	----- TA Unterlage profilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe profilieren und verdichten. Liefen von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Unterlage': Frostschutzplanum bei erneuerten Betonborden, Rinnen und der wiederherzustellenden Pflasterflächen in nicht zusammenhängenden schmalen	50,00	m2

...Forts. 01.03.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0002.	Forts. ... Streifen, Teil- und Kleinflächen.' Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.		
01.03.0003.	11.115/310.03.00.09.99 TA Bordsteine aus Beton setzen Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 300. Bordstein ': Gerade Steine, halbe Steine, Übergangs- /Absenkungssteine und Rundborde, einschl. aller erforderlichen Kurven- und Radiensteine.' Rückenstütze 'aus Beton C20/25 bis 10,0 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen.' Fundamentbeton ': C20/25, bis 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten durchführen. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.'	25,00	m
01.03.0004.	11.115/325.11.99 TA Bordsteine trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Schneiden. Bordstein 'quer und auf Gehrung trennen.'	6,00	St
01.03.0005.	----- Bordsteine regulieren Bordsteine einschließlich halbe Steine und Kurvensteine höhen- und fluchtgerecht regulieren. Erforderliche Trenn- und Passschnitte durchführen. Bordsteine liegen auf Unterbeton. Bordsteine mit Zementmörtel unterfüllen. Rückseite freilegen, säubern und Rückenstütze aus Beton bis 15/18 cm herstellen, Beton C 20/25. Entstandene Hohlstellen hinter Bordstein mit Beton C 20/25 auffüllen. Bordsteinfugen säubern und verfüllen. Sämtliches Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Überschüssigen Boden im Baustellenbereich einbauen und verdichten. Einschl. erf. Erdarbeiten und Profilierungsarbeiten. Einzelborde in nicht zusammenhängenden Einzellängen.	15,00	m
01.03.0006.	----- TA Pflaster umpflastern Pflaster in Geh-/Radwegen auf Bettung umpflastern und	15,00	m2

...Forts. 01.03.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0006.	Forts. ... auf neue planmäßige Höhe angleichen. Ausschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten. Ausführung in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen. Steine aufnehmen, säubern und gg. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen = Bettungsmaterial wie vorhanden, Splittaufleger und Frostschutz als Ausgleichsschicht. Verlegeplanum herstellen. Fugenmaterial = wie vorhanden. Bettungs- und Fugenmaterial werden nicht gesondert vergütet. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl es AN übernehmen und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Größe ': vorhandene Pflastersteine.' Steine höher bzw. tiefer setzen bis 10,0 cm. Ersatzsteine bis zu 15 v.H. der Fläche liefern. Steine: wie vorh. neu verlegen einschl. aller Pass-, Trenn- und Angleichungsschnitte. 'Zur Höhenangleichung erf. Materialien werden nicht gesondert vergütet.'		
01.03.0007.	----- TA Plattenbelag m. Unterl. aufnehmen Plattenbelag mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Platten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Art ': Rinnenplatten 30 x 30 x 12 cm.' In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Beton aufbrechen. Rinnenplatten sind bereichsweise mit Asphalt überbaut. Erschwernisse hierdurch werden nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Trennschnitte durch Schneiden zwischen vorhandenen Bord und aufzunehmenden Rinnenplatten und zwischen asphaltierter Fahrbahn und Rinnenplatten durchführen. Anschlusskanten geradlinig herstellen. Aufbruchtiefe ca. 35,0 cm, einschließlich der erf. Erdarbeiten. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abbruchgut bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.	40,00	m

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 01.03.0008.

Bereichsweise sind die Würfelsteine mit Asphalt überbaut. Am rechten und linken Fahrbahnrand entlang der Ortsdurchfahrt.

01.03.0008. ----- TA 60,00 m

Würfelsteinrinne m. Unterl. aufneh.

Rinne aus Pflastersteinen aus Beton mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen.
 Breite: 3-zeilige Würfelsteinrinne.
 Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Würfelsteinen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Art ': Würfelsteine, 3-zeilig, 16 x 16 x 14 cm.'
 In nicht zusammenhängenden Einzellängen.
 Bettung aus Beton oder Mörtel.
 Unterlage aus Beton aufbrechen.
 Würfelsteine sind bereichsweise mit Asphalt überbaut.
 Erschwernisse hierdurch werden nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen.
 Trennschnitte durch Schneiden zwischen vorhandenen Bord und aufzunehmenden Rinne und zwischen asphaltierter Fahrbahn und Rinne durchführen.
 Anschlusskanten geradlinig herstellen.
 Aufbruchtiefe ca. 35,0 cm, einschließlich der erf. Erdarbeiten.
 Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.
 Abbruchgut bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.

Hinweis zur OZ 01.03.0009.

Bereichsweise sind die Würfelsteine mit Asphalt überbaut. Am rechten und linken Fahrbahnrand entlang der Ortsdurchfahrt.

01.03.0009. ----- TA 50,00 m

Würfelsteinrinne m. Unterl. aufneh.

Rinne aus Pflastersteinen aus Beton mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen.
 Breite: 2-zeilige Würfelsteinrinne.
 Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Würfelsteinen.
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
 Art ': Würfelsteine, 2-zeilig, 16 x 16 x 14 cm.'
 In nicht zusammenhängenden Einzellängen.
 Bettung aus Beton oder Mörtel.
 Unterlage aus Beton aufbrechen.
 Würfelsteine sind bereichsweise mit Asphalt überbaut.

...Forts. 01.03.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	24525	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
VE:	1	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
LV:	1	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0009.	Forts. ... Erschwernisse hierdurch werden nicht gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Einzellängen. Trennschnitte durch Schneiden zwischen vorhandenen Bord und aufzunehmenden Rinne und zwischen asphaltierter Fahrbahn und Rinne durchführen. Anschlusskanten geradlinig herstellen. Aufbruchtiefe ca. 35,0 cm, einschließlich der erf. Erdarbeiten. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut aus Beton aufnehmen laden, nach Angabe des AG – siehe 3.6 der Baubeschreibung – übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abbruchgut bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01. <i>Hinweis zur OZ 01.03.0010. In nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen und schmalen Streifen.</i>		
01.03.0010.	11.115/420.91.23.92.00 Rinne a. Pflast. aus Beton herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne ': Verlegung entlang Borden' Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 3-zeilig. Bettung ': Unterbeton aus C 20/25, d= min 20 cm. Erforderliche Erdarbeiten durchführen. Das Herstellen des Verlegeplanums wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.' Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	60,00	m
01.03.0011.	11.115/420.91.22.92.00 Rinne a. Pflast. aus Beton herst. Rinne aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinnen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Rinne ': Verlegung entlang Borden' Format für Rastermaß des Pflastersteins =160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig.	90,00	m

...Forts. 01.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0011.	Forts. ... Bettung ': Unterbeton aus C 20/25, d= min 20 cm. Erforderliche Erdarbeiten durchführen. Das Herstellen des Verlegeplanums wird nicht gesondert vergütet. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.' Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.		
01.03.0012.	----- TA Formsteine zuarbeiten Formsteine auf Passmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten über 1 m ² Einzelgröße verlegen. Art = Formstein 'Würfelsteine 16 cm x 16 cm ' Steine schneiden. Dicke '14 cm'	25,00	St
01.03.0013.	11.115/455.91.03 TA Anpassung von Rinnen herstellen. Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil ': Straßenabläufe, Schächte.' Rinnenbreite bis 35 cm. Anpassung an allen Seiten des Einbauteils.	4,00	St
01.03.0014.	11.115/455.92.03 TA Anpassung von Rinnen herstellen. Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil. Einbauteil ': Straßenabläufe, Schächte.' Rinnenbreite über 35 bis 50 cm. Anpassung an allen Seiten des Einbauteils.	5,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 01.03.0015. Kleinpflastersteine der Überquerungshilfen in der Fahrbahn in nicht zusammenhängenden Teilflächen und schmalen Streifen und Zwickeln.</i>		
01.03.0015.	----- TA Pflaster umpflastern Pflaster von Überquerungshilfe auf Bettung umpflastern und auf neue planmäßige Höhe angleichen. Steine aufnehmen, säubern und gg. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen = Bettungsmaterial wie vorhanden. Fugenmaterial = wie vorhanden. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares	15,00	m ²

...Forts. 01.03.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.03.0015. Forts. ...

Material der Verwertung nach Wahl es AN übernehmen und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.

Alle Fugen sind mit Kunstharzmörtel (VDW 855 oder glw.), farbig auf Material abgestimmt satt auszufugen und glattstreichen.

Ausführung ': Überquerungshilfe in Fahrbahn.'

Größe ': vorhandene Kleinpflastersteine.'

Höhenangleichung: bis 5,0 cm höher und tiefer setzen.

Ersatzsteine bis zu 10 v.H. der Fläche liefern.

Steine ': wie vorh. neu verlegen einschl. aller

Pass-, Trenn- und Angleichungsschnitte.'

'Zur Höhenangleichung erf. Materialien werden nicht gesondert vergütet.'

Hinweis zur OZ 01.04.

Erschwernisse im Bereich der OD Hundsdorf durch die vorhandenen Borde und Rinnen werden nicht gesondert vergütet.

01.04. Asphaltarbeiten

01.04.0001. 15.113/123.39.10.00 TA 300,00 t

Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.

Einbau 'Einbau in Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen als

Angleichungsschicht, zum Profilausgleich bzw. Vorprofil

in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.

Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.'

Bindemittel = 50/70.

01.04.0002. 15.113/224.39.11.10.00 TA 40,00 t

Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.

Einbau 'in Fahrbahn, Zufahrten und Nebenflächen als

Angleichungsschicht, zum Profilausgleich und in

Schadstellen in nicht zusammenhängenden Teil- und

Kleinflächen.

Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.'

Bindemittel = 25/55-55 A.

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0.

Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.

Hinweis zur OZ 01.04.0003.

Die Binderschicht ist in voller Breite ohne Mittelnaht herzustellen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0003.	15.113/219.34.11.10.00 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	12.700,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0004. Die Binderschicht ist in voller Breite ohne Mittelnaht herzustellen.</i>		
01.04.0004.	15.113/219.32.11.10.00 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	3.500,00	m2
01.04.0005.	15.113/323.19.10.00.99 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau 'in Fahrbahn als Angleichungsschicht, zum Profilausgleich bzw. Vorprofil in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet.' Bindemittel = 25/55-55 A. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten q_0 mind. 0,070 cd/(m ² *Lx) am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.'	35,00	t
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0006. Die Deckschicht ist in voller Breite ohne Mittelnaht herzustellen.</i>		
01.04.0006.	15.113/318.11.10.00.90 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A.	16.200,00	m2

...Forts. 01.04.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0006.	Forts. ... Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten q_0 mind. $0,070 \text{ cd}/(\text{m}^2 \cdot \text{Lx})$ am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.'		
01.04.0007.	15.113/338.91.10.00.90 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen ': Einbau in Zufahrten und Nebenflächen in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen. Handeinbau wird nicht gesondert vergütet. Der Mehraufwand beim Ausbilden einer Mulde in der Deckschicht wird nicht gesondert vergütet.' Einbaudicke 4 cm. Bindemittel = 50/70. Art der Zusammensetzung ': Asphaltmischgut mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten q_0 mind. $0,070 \text{ cd}/(\text{m}^2 \cdot \text{Lx})$ am resultierenden Asphaltmischgut. Nachweis im Rahmen der Erstprüfung.'	850,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0008. Für Fahrbahn.</i>		
01.04.0008.	15.113/952.39.19 TA Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein ':aufhellende Gesteinskörnung C90/1.' Abstreumenge = $1 \text{ kg}/\text{m}^2$. Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer.'	16.200,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0009. Für Zufahrten Nebenflächen, Angleichungsflächen und Übergangsbereiche in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.</i>		
01.04.0009.	15.113/952.39.19 TA Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	850,00	m2

...Forts. 01.04.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0009.	Forts. ... Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein ':aufhellende Gesteinskörnung C90/1.' Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreuer.'		
01.04.0010.	15.113/922.10.99 TA Randabdichtung herstellen Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt- schichten abdichten durch heiß aufzubringendes Binde- mittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m je cm Schichtdicke. Bindemittel = 25/55-55 A. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'über 10 cm bis 14 cm.'	1.850,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0011.</i> <i>Anschluss an bestehende Asphalttschicht in der Dicke der</i> <i>Asphaltdeckschicht herstellen bei Bauanfang, Bauende, im</i> <i>Kreuzungsbereich, vor Borden, Rinnen, Zufahrten und Nebenflächen in</i> <i>nicht zusammenhängenden Teillängen</i>		
01.04.0011.	15.113/912.91.41.01 TA Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'herstellen und säubern, Fugenschnitt herstellen. Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch schneiden in mehreren Abschnitten. Trennschnitte nach dem Asphaltieren. Material laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. Fuge als Längs- und Querfuge, vor Borden, Rinnen und Straßenabläufen.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	1.250,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 01.04.0012.</i> <i>Bei Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht.</i>		
01.04.0012.	15.113/078.13.99 TA Erschw. infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und StraÙe- nabläufen.	10,00	St

...Forts. 01.04.0012.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0012.	Forts. ... Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten ':Schächte, Straßenabläufe u. Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen).'		
01.05.	Sonstiges		
01.05.0001.	----- TA Bauliche Anlage abbrechen Bauliche Anlage abbrechen. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage ': Streifenfundamente von Wegweiser.' Material = Stahlbeton. Ohne Sprengen. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abbruchgut 'aus Beton laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.' Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.	3,00	m3
01.05.0002.	----- TA Rasen mähen Rasen mähen Breite: 1,50 bis 2,50 m. Flächen unterschiedlich geneigt. Flächen: Bankette, Böschung, Trennstreifen, Tropfen, Inseln, Nebenflächen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte, Schutzplanken, Verkehrsschilder, Rinnenplatten, Rasengittersteinen, Bäume, Borde, Leitpfosten und Stationszeichen werden nicht gesondert vergütet. Mähgut 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.'	3.750,00	m
01.05.0003.	----- Bankettmaterial zurückschieben Bankettmaterial einschließlich Vegetationsdecke vor Fräsarbeiten profulgerecht zurückschieben und nach den Asphaltarbeiten wieder zurückschieben, einbauen und verdichten. Das Profilieren und Angleichen an der Bankettaußenkante wird nicht gesondert vergütet.	3.400,00	m

...Forts. 01.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.05.0003. Forts. ...

Vorhandene Asphaltbefestigung (Kalt- und Heiasphalt) vor Fräsarbeiten profilgerecht abtragen.
 Asphaltbefestigung laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02.
 Einschließlich Ausführung in nicht zusammenhängenden Teilflächen, schmalen Streifen und Zwickeln.
 Breite: bis 1,50 m
 Dicke: bis 10,0 cm.
 Erschwernisse durch Einbauten, vorh. Asphaltbefestigung (Kalt- und Heiasphalt), Schutzplanken, Bäume, Verkehrsschilder, Rinnenplatten, Rasengittersteinen, Schächte, Borde, Stationszeichen und Leitpfosten werden nicht gesondert vergütet.
 Die vorhandene Bankette standfest verdichten.
 Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MN/m2.
 Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen.

01.05.0004. ----- TA 300,00 m3

Bankett profilgerecht herstellen
 Bankett profilgerecht herstellen und verdichten, Ausführung in Teilflächen. Erschwernisse durch Bäume, Einbauten, Schächte, Verkehrsschilder, Schutzplanken, Rinnen, Borde, Stationszeichen und Rasengittersteinen werden nicht gesondert vergütet.
 Material ': Vorabsiebung mit mindestens 70 v.H. Steinanteil liefern, für die Bankette, einbauen und verdichten.'
 Einbaubreite: 'bis 2,00 m breit.
 Einbaudicke: bis 10,0 cm, einschließlich Verfüllung des beim Fräsen entstandenen Keils.
 Einbau in 2 Lagen.
 Einbau entlang Fahrbahn und Nebenflächen.'
 Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.
 Einbau bündig zum Fahrbahnrand.
 Das Profilieren und Angleichen an der Bankettauenkante wird nicht gesondert vergütet.
 Verformungsmodul EV2 mindestens 80 MN/m2.
 Saatgut 'für "Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1. Saatgutmenge 20 g/m2 einsäen.'

*Hinweis zur OZ 01.05.0005.
 In nicht zusammenhängenden Längen. Gilt für unbefestigte und befestigte Mulden und Gräben.*

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0005.	-----	1.000,00	m
	<p>Graben- bzw Muldenprofil wiederhers Graben bzw. Mulde in nicht zusammenhängenden Teillängen ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,30 bis 0,50 m3/m. Graben bzw. Mulde führt Wasser. Räumgut laden, fördern und seitlich entlang des Baustellenbereichs an Böschungen nach Angaben des AG einebnen und verdichten.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.05.0006. Die Standorte der Leitpfosten sind im Vorfeld durch den AN zu sichern. Es ist ein Streckenband zu erstellen. Dies wird nicht gesondert vergütet.</i></p>		
01.05.0006.	13.129/056.19 TA	65,00	St
	<p>Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Pfostenlöcher entsprechend der sie umge- benden Fläche schließen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Abbauteile ': Leitpfosten zur SM Bad Wildungen fördern und nach Angabe des AG lagern.'</p>		
01.05.0007.	-----	65,00	St
	<p>Leitpfosten liefern und aufstellen Eingrableitpfosten Typ D1 aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD-HM) nach DIN EN 12899-3 liefern und aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Eingrableitpfosten, Länge 1,6 m, Hülllänge 1,05 m. Wanddicke 3 mm. Mit Profilaussteifung. Aussteifung auf volle Länge. Beidseitig Bikonvex-Glas-Reflektoren Typ R2, Klasse 2, schlagfest, weiß. Reflektoren mit Schraube (V2A) an Leitpfosten befestigt. Pfosten in Bodenklasse 3 bis 6.</p>		
01.05.0008.	----- TA	2,00	St
	<p>Schacht ausbauen Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung voll- ständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 6 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht 'bis DN 1200.' Schacht 'aus Betonfertigteilen und aus Mauerwerk, bis 30 cm dick.' Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfor- dernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle</p>		

...Forts. 01.05.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0008.	Forts. ...		
	entfernen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung durchführen. Abbruchgut 'aus Beton laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschließlich der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.' Restliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen. Aushub laden, fördern und innerhalb des Baustellenbereiches seitlich nach Angaben des AG einbauen und verdichten.		
01.05.0009.	----- Schacht,komb.Bauweise,herst.Erdarb.	2,00	St
	Schacht einschließlich der Öffnungen und Anschlüsse für die Rohranschlüsse herstellen. Schachtoberteil aus Betonfertigteilen nach DIN 4034-Teil 1 mit Schachthals (Konus) sowie erforderliche Auflagerringe einbauen. Einschließlich aller erforderlichen Erdarbeiten. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 6 sowie erforderlichen Verbau ausführen. Schachtabdeckung wird gesondert vergütet. Schacht DU = 1000 mm. Schachtunterteil nach DIN 4034-Teil 10. Kanalklinker nach DIN 4051, 1 Stein dick. Innen Fugenglattstrich, außen 2 cm Zementputz MG III nach DIN 1053 mit min. 2-fachen Sperranstrich. Muffenverbindung mit Werkseitig integrierter Gleitringdichtung. Anschlüsse der Mehrzweckrohrleitung sind einzukalkulieren. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Lichte Tiefe des Oberteils 0,3 m. Auflager aus Beton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Seitlich und unterhalb Verfüllung aus Frostschutzmaterial 0/32 mm, d mindestens 15 cm. Schachtsohle aus Ortbeton C 16/20 mit eingearbeiteten Durchlaufrinnen und Zementglattstrich herstellen mit einer 3-maligen Beschichtung aus Epoxid-Harz. Durchlaufrinne gekrümmt. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Lichte Schachttiefe über 1 bis 2 m. Füllmaterial liefern, einbauen und verdichten. Überschüssigen Bodenaushub laden, fördern und innerhalb des Baustellenbereiches seitlich nach Angaben		

...Forts. 01.05.0009.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	24525	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
VE:	1	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
LV:	1	B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0009.	Forts. ... des AG einbauen und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.		
01.05.0010.	06.110/452.33.02.01 Schachtabdeckung aufsetzen Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19584, jedoch mit Einlaufrost aus Gusseisen. Ausführung = mit Schmutzfänger nach DIN 1221. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	2,00	St
01.05.0011.	06.110/360.99.29.13 TA Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN '500' Material = Stahlbeton. Schacht ': Mauerwerk bis 30 cm, Betonfertigschacht.' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.	2,00	St
01.05.0012.	11.115/905.11.39.02 TA Umpflasterung von Einbauten herst. Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Schachtabdeckung, DN 625. Umpflasterung 3-zeilig. Größe der Pflastersteine aus Naturstein = 160/160/160 mm. Fundament 'und Rückenstütze aus Beton Expositionsklasse XF 2. Fundament 20 cm dick. Rückenstützen 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Seitlich und unterhalb des Fundamentes Frostschutzmaterial 0/32 mm mindestens 15 cm dick einbauen. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert verfügtet. Aushub laden, fördern und innerhalb des Baustellenbereiches seitlich nach Angaben des AG einbauen und verdichten.' Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm ² , Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.	2,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0013.	13.118/338.99.10.21 TA Unbewehrten Beton herstellen Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'zur Sicherung an vorh. u. neuen Rohrleitungen, bei Rohr- und Schachtanschlüssen und für Fundamente.' Druckfestigkeitsklasse 'C 20/25.' Expositionsklasse X0. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Abgerechnet wird die eingebaute Frischbetonmenge.	3,00	m3
	<i>Hinweis zur OZ 01.05.0014. Gilt für Aufsätze 300 x 500 und 500 x 500</i>		
01.05.0014.	06.110/507.91.03 TA Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche ': Asphalt und Rinne aus Beton.' Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Aufsatz und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,00	St
01.05.0015.	06.110/521.02.21.32.01 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form B 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	2,00	St
01.05.0016.	06.110/521.99.01.62.01 TA Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse ': D 400, Ausführung nach DIN EN 124/DIN 1229 Pultform, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm.' Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form D 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	1,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.05.0017. Gilt für Aufsätze 300 x 500 und 500 x 500</i></p>		
01.05.0017.	06.110/533.99.01 TA	16,00	St
	<p>Aufsatz für Straßenabl. anpassen Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche ': Asphalt und Rinne aus Beton.' Aufsatz 'Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Neue planmäßige Höhe: bis 10,0 cm höher setzen.' Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 01.05.0018. Pflasterfläche, Asphaltfläche, Bankettbereich.</i></p>		
01.05.0018.	----- TA	15,00	St
	<p>Schachtabdeckung anpassen Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden nicht gesondert vergütet. Fläche ': Bankett, Pflasterfläche, Asphaltfläche.' Schachtabdeckung: höher oder tiefer setzen bis 10,0 cm. Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.</p>		
01.05.0019.	----- TA	25,00	m
	<p>Rasengittersteine aufnehmen Rasengittersteine einschließlich Kammverfüllung, Oberbodenandeckung und Beton aufnehmen. Rasengittersteine bereichsweise überasphaltiert. Erschwerisse durch Schutzplanken, Leitpfosten und Asphalt (Rasengittersteine teilweise mit Kaltasphalt überbaut) werden nicht gesondert vergütet. Erforderliche Erdarbeiten durchführen. Art ': Rasengittersteine bis d= 12 cm, in Beton versetzt, einschließlich Rückenstütze. Unterbeton/Rückenstütze: bis 20 cm. Breite: bis 60 cm.' Aufbruchgut 'nach Beton, Asphalt und Verfüllung bzw. Bodenmaterial trennen und separat entsorgen.'</p>		

...Forts. 01.05.0019.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0019.	Forts. ... Boden 'laden, fördern und seitlich entlang des Baustellenbereichs an Böschungen nach Angaben des AG einebnen und verdichten. Abbruchgut aus Beton laden, nach Angabe des AG - siehe 3.6 der Baubeschreibung - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material bis einschl. der Zuordnungswerte LAGA Z 1.2. Abfallschlüssel 17 01 01.'		
	<i>Hinweis zur OZ 01.05.0020. Boden bzw. Bankettmaterial in schmalen Streifen bei neu zu verlegenden Rasengittersteinen. Erforderliche Erdarbeiten für neue Rasengittersteine durchführen. Aushubtiefe bis 65 cm.</i>		
01.05.0020.	----- Boden bzw. Fels lös. u. wiederverw. Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und wiederverwenden einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Klasse 3 bis 6. Boden einschließlich aufnehmen Schichten ohne Bindemittel, Schotterschichten, Mineralgemische, Schottertragschichten und Straßenunterbau laden, fördern und seitlich entlang des Baustellenbereichs an Böschungen nach Angaben des AG einebnen und verdichten. Erschwernisse für das schichtenweise Aufnehmen werden nicht gesondert vergütet. Aufnahme in schmalen Streifen und Zwickeln in nicht zusammenhängenden Teil- und Kleinflächen.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.	60,00	m3
01.05.0021.	14.112/108.92.04.90.01 TA Frostschuttschicht herstellen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen ': Entlang der Fahrbahn bei neu zu verlegenden Rasengittersteinen, unter neuen Rinnen, Wildpflaster und Borden, in nicht zusammenhängenden Teilflächen und schmalen Streifen.' Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke ': bis 30 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	30,00	m3

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0022.	----- TA	85,00	m2
	<p>Fläche aus Rasensteinen herstellen. Fläche aus Rasensteinen einschl. Verfüllung herstellen. Unterlage standfest verdichten, inklusive Erschwernisse durch Schutzplanken und Bäume. Das Verlegeplanum wird nicht gesondert vergütet. Erforderliche Trennschnitte durchführen. Befestigung ': Rasengittersteine 40 x 60 cm' Ausführung 'als Fahrbahnrandbefestigung in schmalen nicht zusammenhängenden Streifen.' Material: Beton, Dicke= 12 cm. Bettungsmaterial ': Unterbeton C 20/25, Expositionsklasse X0, d = min. 20 cm, einschließlich Rückenstütze.' Steine in frischen Beton eindrücken. Verfüllen mit 'Bankettmaterial, Vorabsiebung mit mindestens 70 v.H. Steinanteil.' Einsaat 'wird nicht gesondert vergütet. Saatgut für "Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1. Saatgutmenge 20 g/m2 einsäen.'</p>		
01.05.0023.	-----	75,00	m
	<p>Erschwernisse durch Leitungen Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom, Kabelfernsehen oder sonstige Kabel) bei einem Abstand < 0,30 m von der Versorgungsleitung nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen. Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von > 0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angabe des AG zu ermitteln, die gesondert vergütet werden. Der restliche Boden bis zu einer entsprechenden Lage des Erdplanums ist von Hand aufzunehmen sowie die Sicherung von Leitungen ist einzukalkulieren. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschließlich der erforderlichen Handschachtung. Der Betrieb der zu sichernden Leitung darf nicht unterbrochen werden. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 1 (Leitungen werden nicht freigelegt). Zulage für Erschwernisse durch kreuzende Versorgungsleitungen im Bereich von 1,0 m werden nicht gesondert vergütet.</p>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: 24525 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 VE: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf
 LV: 1 B 253, DE Löhlbach-Hundsdorf

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0024.	-----	50,00	m
	<p>Erschwernisse durch Leitungen Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Abwasser, Strom, Telekom, Kabelfernsehen oder sonstige Kabel) nach den entsprechenden Schutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsträger ausführen. Der Einsatz von maschinellm Baugerät ist bis zu einem Abstand von > 0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen nach Angabe des AG zu ermitteln, die gesondert vergütet werden. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschließlich der erforderlichen Handschachtung und das Entfernen der Abdeckung. Die Sicherung nach Wahl des AN, die provisorische Umverlegung und das Verlegen der Leitungen nach Angaben des AG sind ebenfalls in die OZ einzurechnen. Versorgungsleitungen nach Anweisung des Auftraggebers vorsichtig mit Sand (min. 0,10 m) einbetten und abdecken, einschließlich der erforderlichen Schutzabdeckungen und Trassenband liefern und verlegen. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung - siehe Systemskizze 2 (Leitungen werden freigelegt). Zulage für Erschwernisse durch kreuzende Versorgungsleitungen im Bereich von 1,0 m werden nicht gesondert vergütet.</p>		